



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XLII. Markgraf Ludwig vereignet der Pfarre in Roschow eine ihrer Ausstattung hinzugefügte Hufe Landes, am 31. Dezember 1325.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](#)

conferibi iussimus et munimine nostri sigilli fecimus firmiter roborari. Testes huius sunt: dominus Nicolaus prepositus in Bernowe, Johannes de Glyndenberg, Hince de Warmstorp, Loferus, Hermannus de Nebedde, Buffo de Mylowe, milites nostri, Johannes dictus de Bane plebanus in Belitz, Nicolaus plebanus in Luckowe, nostri capellani dilecti, Thidericus noster protonotarius et quam plures alii fide digni. Datum Spandowe anno domini Mille-simo Tricentesimo vicesimo tercio, in die beati Nicolai Episcopi.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

**XLII.** Markgraf Ludwig vereignet der Pfarre in Roschow eine ihrer Ausstattung hinzugefügte Hufe Landes, am 31. Dezember 1325.

Nos Lodewicus, dei gracia Brandenburgenis Marchio, comes palatinus Reni, dux Bawarie, sacri Imperii archicamerarius, recognoscimus in his scriptis, quod in remedium salubre animarum nostre ac antecessorum nostrorum dedimus et presentibus donatione sollempni donamus proprietatem omnimodam super unum mansum doti Ecclesie in Roschow appositum perpetue dicte doti cum pleno iure et proprietatis titulo permanendum. Renunciantes dicto manso atque omni iuri, quod nobis uel nostris posset competere successoribus in futurum. In cuius rei testimonium nostrum sigillum presentibus est appensum. Testes aderant: Nobilis vir dominus Guntherus comes de Lindowe, Hermannus de Rodere, miles, Thidericus de Lo, famulus, necnon Confules utriusque brandenburg et Rathenawe cum ceteris fide dignis. Datum Brandenburg, Anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XXVI<sup>o</sup>, vigilia circumcisiois eiusdem, per manum hermanni de Luchowe.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

**XLIII.** Landgraf Friedrich von Thüringen, Markgraf zu Meißen, bestätigt der Stadt Spandow ihre Rechte für den Fall, daß sie in seinen Besitz kommen sollte, am 15. Juli 1327.

Wir Fridrich, von Gottes Gnaden Landgreve zu Düringen, Marggreve zu Misne vnd in dem Osterlande vnd Heere in dem Lande zu Plissne, bekennen öffentlich, das die Stadt vnd das Land zu Spandow an uns wende von vnfern Schwager Marggreve Ludewig von Brandenburg, als se uns gelobt vnd geschworen haben, daz wir desülve Stadt, daz Land vnd de Lüde lazen beholden bi allen Rechte, bi aller Vryheit vnd by aller guden Gewohnheit, de se gehabt haben bi den olden Marggreven zu Brandenburg vnd by Marggreve Ludewig, vnfern Schwager, den vorgenannten, de se met Bryven bewiesen mögen. Zu eyn Urkunde haben wir diesen Bryf lazen versegeln met vnfern Ingesegele, dabei gewest sind uns Herr Bischof Matthias von Misne, uns Ohme Berthold von Henneberg, Bosco von Mansfeld, Günther